Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1942)

Heft: 1

Artikel: Etwas Neues : Fachkurse über Fremdenverkehr

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-776399

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

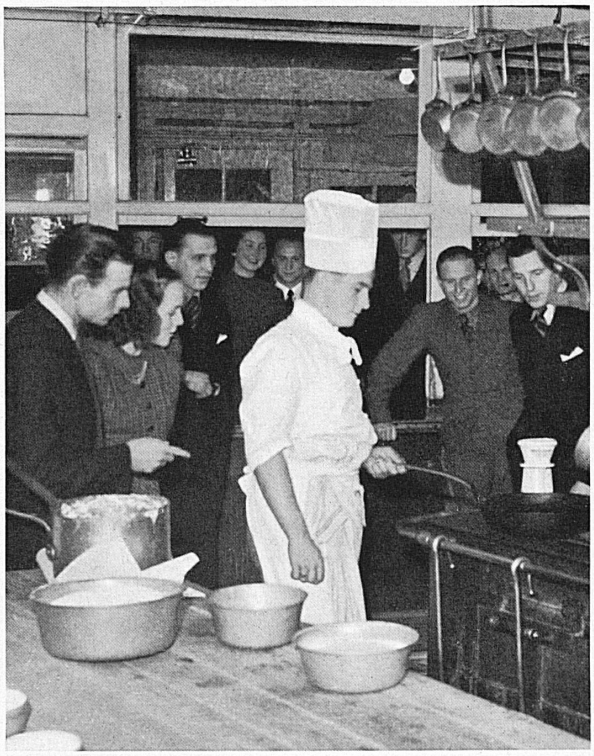
Etwas Neues:

Fachkurse über Fremdenverkehr

Die Zukunft wird an uns alle grosse Anforderungen stellen. Mehr noch vielleicht als in der Vergangenheit wird es von der Qualität unserer Arbeit, vom Einsatz unserer ganzen Persönlichkeit abhängen, ob unser Land sich seine geachtete Stellung als Exportland und als geistiger und touristischer Treffpunkt der Nationen erhalten kann. Darum gilt es, die Zeit gut auszunützen, da die Grenzen geschlossen und der internationale Verkehr durch den Krieg lahmgelegt ist. Es gilt, sich vorzubereiten auf künftige grosse Aufgaben.

Diesem Ziel dienen die von der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung durchgeführten « Fachkurse für den Fremdenverkehr », die in Zürich zum erstenmal vom 21. bis 30. November 1941 stattgefunden haben und in der zweiten Hälfte Februar in Lausanne den Reisebureaubeamten und den Auskunfts- und Werbefachleuten der Transportanstalten und Automobilverbände der Westschweiz Gelegenheit geben werden, ihre beruflichen Kenntnisse zu vertiefen.

Die Zürcher Kurse, die von rund 150 Teilnehmern besucht wurden, boten den Hörern mannigfaltigste Anregung. Dreissig Männer der Wissenschaft und der Praxis betraten im Vortragssaal des Kongressgebäudes das Katheder und sprachen über die so verschiedenartigen Gebiete, mit denen das Personal unserer Reise- und Verkehrsbureaux und unserer touristischen Auslandsvertretungen einigermassen vertraut sein muss: über das Tarifwesen, die Polizeivorschriften, die Transportanstalten, die Hotellerie, die Werbung im In- und Ausland, die wirtschaftliche Bedeutung des Fremdenverkehrs, das Schweizer Klima und die Schweizer Heilbäder, über das Erziehungswesen, den Sport und über die kulturelle Eigenart unseres Landes. Mit den Vorträgen wechselten Führungen durch einen Hotelbetrieb, einen Badekurort, die Werbeabteilung eines Geschäftshauses und das Schweizerische Landesmuseum ab. So erweiterte sich vor allen Teilnehmern neu der grosse Horizont ihres Berufes, für den sich hoffentlich auch bald neue praktische Möglichkeiten in aller Welt erschliessen werden.



Von der Küche bis zum Museum, das die kulturellen Schöpfungen und die geschichtlichen Erinnerungen unseres Landes aufbewahrt, muss der touristische Fachmann Bescheid wissen.